

An die

- Mitglieder der Kirchenleitung
- Superintendentinnen und Superintendenden
- Pfarrerinnen und Pfarrer, Presbyterinnen und Presbyter
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungsämter
- Mitglieder des Ständigen Ausschusses für Öffentliche Verantwortung, des Finanzausschusses, des Innerkirchlichen Ausschusses
- Synodalbeauftragte für Umweltfragen und Bauangelegenheiten
- Baukirchmeisterinnen und Baukirchmeister
- Mitglieder der AG Klimaschutzkonzeption
- Dezernentinnen und Dezernenten des Landeskirchenamtes

Unser Zeichen  
1259572  
Az. 49-62-0:0006

bei Rückfragen  
Herr Brand  
Durchwahl 45 62 - 516  
Richard.Brand@ekir-lka.de

**DAS  
LANDESKIRCHENAMT**

**Abteilung III**  
Ökumene

**Die Abteilungsleiterin**  
Hauptamtliches Mitglied  
der Kirchenleitung

Postfach 30 03 39  
40403 Düsseldorf  
Hans-Böckler-Straße 7  
40476 Düsseldorf  
Telefon (0211) 45 62-0  
Telefax (0211) 45 62-561  
abteilung.III@ekir-lka.de

**Datum**  
19.03.2015

## **Einladung „Runder Tisch Klima“ am 04., 09. und 30. Mai 2015: Austausch zur Klimaschutzkonzeption der Evangelischen Kirche im Rheinland**

Sehr geehrte Damen und Herren

die Landessynode 2014 hat mit Beschluss 49 die Kirchenleitung beauftragt, eine Klimaschutzkonzeption für die Evangelische Kirche im Rheinland zu erarbeiten. Die Konzeption soll als Orientierungsrahmen dienen, um die Handlungen der Landeskirche, der Kirchenkreise und Gemeinden sowie der Ämter, Werke und Einrichtungen in Bezug auf Klimaschutz und Energiesparen zu unterstützen und zu stärken.

Zur Vorbereitung wurde eine Arbeitsgruppe „Klimaschutzkonzeption“ von der Kirchenleitung berufen. Es konnten Fördermittel von der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums akquiriert werden. Mit dem Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) wurde ein erfahrener Akteur mit der Erarbeitung der Klimaschutzkonzeption beauftragt.

Bei der Entwicklung einer Klimaschutzkonzeption ist es wichtig, dass die Erfahrungen und Einschätzungen von Haupt- und Ehrenamtlichen in der Evangelischen Kirche im Rheinland in diesen Prozess einfließen. Damit soll eine gute Integration des Klimaschutzes in bestehende Strukturen, Handlungspraxis und Entscheidungsprozesse gewährleistet werden.

Mit dem „Runden Tisch Klima“ steht dafür ein kompaktes und partizipatives Veranstaltungsformat zur Verfügung. Unter dem Motto „Klimaschutz in der Kirche - Quo vadis Evangelische Kirche im Rheinland“ sollen vorläufige Ergebnisse der Recherchen, strategische Überlegungen und Erwartungen diskutiert werden.

**Kernarbeitszeit**  
Mo/Di/Do 8.30 - 15.00 h  
Mi/Fr 8.30 - 12.30 h

Sie erreichen das Dienstgebäude vom Hauptbahnhof aus mit den U-Bahn-Linien U78 und U79 (Haltestelle *Kennedydamm*, Fahrzeit 8 Min.) oder mit den Bussen 721 und 722 (Haltestelle *Frankenplatz*, Fahrzeit 15 Min.).

## **Einladung „Runder Tisch Klima“**

**Bonn: Montag, 4. Mai 2015,  
Haus der Begegnung, Mandelbaumweg 2, 53177 Bonn - Bad Godesberg  
in Kooperation mit der Evangelischen Akademie im Rheinland**

**Schweich: Samstag, 9. Mai 2015,  
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, 54338 Schweich**

**Duisburg: Samstag, 30. Mai 2015  
Tagungszentrum: „Der Kleine Prinz“, Schwanenstr. 5-7, 47051 Duisburg**

Zum „Runden Tisch Klima“ sind alle eingeladen, die sich für Fragen zu Klimaschutz und Energiesparen in unserer Landeskirche interessieren. Die Einladung richtet sich an Hauptamtliche und Ehrenamtliche in Kirchengemeinden, Kirchenkreisen sowie Ämtern, Werke und Einrichtungen.

Mit dem „Runden Tisch Klima“ möchten wir besonders ansprechen:

- Umweltbeauftragte
- Baukirchmeisterinnen und Baukirchmeister
- Mitarbeitende der Verwaltungsämter, der Einrichtungen, Ämter und Werke
- Presbyterinnen und Presbyter
- Superintendentinnen und Superintendenden
- Dezernenten und Dezernentinnen im Landeskirchenamt
- Mitglieder der Ständigen Ausschüsse


Sie können die Einladung zum „Runden Tisch Klima“ gerne in Ihrem Umfeld an Interessierte weiterleiten. Der „Runde Tisch Klima“ ist eine Tagesveranstaltung. Es wird keine Anmeldegebühr erhoben. Getränke und ein einfaches Mittagessen werden gestellt. Die Reisekosten tragen die Teilnehmenden selbst.

Für die Planung brauchen wir eine schriftliche Anmeldung. Ihre formlose Anmeldung erbitten wir bis zum 27. April 2015 an [richard.brand@ekir-lka.de](mailto:richard.brand@ekir-lka.de)

Für die Veranstaltung am 04. Mai werden einige Personen vermutlich noch einen separaten Programmflyer der Evangelischen Akademie im Rheinland erhalten. Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen.

Alle Angemeldeten erhalten vor den Veranstaltungen weitere Informationen zugeschickt.

Mit freundlichen Grüßen



(Barbara Rudolph)  
Oberkirchenrätin

## **EINLADUNG**

### **Klimaschutz in der Kirche - Quo vadis Evangelische Kirche im Rheinland?**

**„Runder Tisch Klima“ – ein partizipativer Austausch über Ansätze, Strategien und Maßnahmen im Rahmen der Entwicklung einer Klimaschutzkonzeption**

- **Bonn: Montag, 4. Mai 2015,  
Haus der Begegnung, Mandelbaumweg 2, 53177 Bonn - Bad Godesberg**
- **Schweich: Samstag, 9. Mai 2015,  
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, 54338  
Schweich**
- **Duisburg: Samstag, 30. Mai 2015  
Tagungszentrum: „Der Kleine Prinz“, Schwanenstr. 5-7, 47051 Duisburg**

Die Kirchen setzen sich seit langem für mehr Klimagerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung ein - und sie tun konkret etwas für den Klimaschutz. Auch in der Evangelischen Kirche im Rheinland sind Kirchengemeinden, Ämter, Werke und Einrichtungen engagiert dabei, Energie zu sparen, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren, sich nachhaltig mobil zu verhalten oder ökologisch einzukaufen.

Die Landessynode 2014 hat mit Beschluss 49 die Kirchenleitung beauftragt, eine Klimaschutzkonzeption für die Evangelische Kirche im Rheinland zu erarbeiten. Sie soll als Orientierungsrahmen dienen, der eine Bestandsaufnahme macht, Zielsetzungen für die CO<sub>2</sub>-Einsparung benennt, ein Maßnahmenprogramm erarbeitet und Vorschläge zur Umsetzung und Überprüfung unterbreitet. Mit dem Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) wurde ein erfahrener Akteur mit der Erarbeitung eines Konzeptes beauftragt.

Die Erarbeitung einer Klimaschutzkonzeption soll ein partizipativer Prozess sein. Bei drei regionalen Veranstaltungen unter dem Motto „Runder Tisch Klima“ sollen vorläufige Ergebnisse, strategische Überlegungen und über Erwartungen diskutiert werden.

Der „Runde Tisch Klima“ lädt Hauptamtliche und Ehrenamtliche in Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und Einrichtungen zu einem fachlichen Austausch ein. Es soll eine Klimaschutzkonzeption entstehen die realistische und nachhaltige Impulse für klimaorientierte Handlungsweisen in der Evangelischen Kirche im Rheinland entfalten kann.

#### **Programmablauf**

10.00 **Begrüßung / Einführung in das Thema**

10.15 **Wieso, weshalb, warum?**

**Ein kurzer Überblick zu Vorüberlegungen und Vorarbeiten**

Richard Brand, Referent für Umwelt, Klima, Energie, Landeskirchenamt

10.40 **Das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) stellt sich vor**

Vortrag: Thomas Anton, IfaS

Leiter des Bereiches „Energieeffizienz und erneuerbare Energien“

11.00 **Eine Klimaschutzkonzeption für die Evangelische Kirche im Rheinland**

Strategische Überlegungen, energetische und wirtschaftliche Potentiale,  
mögliche Maßnahmen - Ein Werkstattbericht -

Vortrag: Thomas Anton, IfaS

Fragen und Diskussion

12.30 Mittagspause

13.30 Plenum **Vorstellung der AG-Themen**

Leitfragen:

- Welche Potentiale für mehr Klimaschutz sehen Sie in der Evangelischen Kirche im Rheinland?
- Welche Vorschläge für konkrete Maßnahmen sollten vordringlich entwickelt werden?
- Welche Rahmenbedingungen braucht es für eine erfolgreiche Umsetzung?

13.45 **Aufteilung in Arbeitsgruppen**

AG 1: Klimaschutz in Gebäuden

AG 2: Nachhaltige Beschaffung

AG 3: Klimafreundliche Mobilität

AG 4: Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

14.45 Plenum **Vorstellen der Ergebnisse**

Fragen und Diskussion

15.30 Kaffeepause

16.00 Plenum

**Wie kann Klimaschutz in kirchlichen Strukturen verankert werden?**

Ansätze aus andere Landeskirchen / Vorschläge für die Evangelische Kirche im Rheinland

16.45 Zusammenfassung und Perspektiven

17.00 Ende der Veranstaltung